

11.10.2012

## Kleine Anfrage 566

des Abgeordneten Michele Marsching PIRATEN

### Umgestaltung der Polizeibehörden in NRW

Bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen haben sich seit 1993 viele Dinge geändert. Es wurden Neuorganisation, zweigeteilte Laufbahn, neue Uniformen, neue Dienstpistolen, neue Behördenmodelle und nicht zuletzt auch der Digitalfunk eingeführt. Es wurden aber auch massive Gehaltskürzungen, Streichung bzw. Minderung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Erhöhung der Lebens- und Wochenarbeitszeit, Streichung von diversen ruhegehaltstfähigen Zulagen etc. durchgesetzt.

Diese nun wirklich vielfältigen Veränderungen bei der Polizei unseres Landes haben jedoch nicht nur positive Auswirkungen gehabt. Zudem kommt eine massive Überalterung innerhalb der Polizei und insbesondere bei vielen Landbehörden zum Tragen. Auf diese sogenannte "demographische Entwicklung" haben die jeweiligen Regierungsverantwortlichen zu spät und nicht ausreichend genug reagiert. Weitere Neuerungen, deren Nutzen noch gar nicht klar, wenn überhaupt gegeben ist, stehen in nächster Zeit an.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist mit Abschluss der Einführung des Direktionsmodells in allen Polizeibehörden des Landes geplant, allen Behörden ein einheitliches Dienstschichtmodell aufzuerlegen?
2. Ist es ferner beabsichtigt, die Planung hinsichtlich der Schaffung von 16-20 Großpolizeibehörden in NRW in dieser Legislaturperiode umzusetzen?
3. Ist die Aussage richtig, dass die bei Einführung des DSM-Verfahrens gemachte Zusage hinsichtlich der Möglichkeit der Dienstschichtgestaltung einzelner Polizeibehörden- und Dienststellen in Form des "Pools" nicht mehr gehalten wird bzw. die Schichtform des "Pools" seitens des MIK nicht mehr gewünscht wird?

Datum des Originals: 08.10.2012/Ausgegeben: 12.10.2012

4. Ist es richtig, das trotz der sehr angespannten Haushaltslage auch und gerade im Bereich der Polizei in Nordrhein-Westfalen und der seit 2003 immer noch praktizierten Streichung des Urlaubsgeldes und der massiven Absenkung des Weihnachtsgeldes für Polizeibeamte das MIK derzeit plant, neue Dienstaussweise anzuschaffen, da hier angeblich die Notwendigkeit gesehen wird, aufgrund der neuen Dienstuniformen mit den neuen Dienstaussweisen eine "noch größere Identifikation" des einzelnen Polizeibeamten mit seinem Beruf schaffen zu wollen?

Michele Marsching